

## **Protokoll der Mitgliederversammlung Laienbühne St. Max e. V. (LSM)**

am: 26.02.2010  
Ort: Kardinal-Döpfner Saal, Pfarrei St. Johann-Baptist, Gröbenzell  
Beginn: 20.15 Uhr  
Ende: 00.15 Uhr



### **TAGESORDNUNG:**

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 27.03.2009
- TOP 2: Bericht der Geschäftsführers
- TOP 3: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 4: Entlastung des Vorstands
- TOP 5: Wahlen Vorstand / Geschäftsführung
- TOP 6: Diskussion der Satzung
- TOP 7: Nachwahlen für freigewordene Posten im Vereinsausschuss
- TOP 8: Wahl der Kassenprüfer
- TOP 9: Neue Theatersaison
- TOP10: Sonstiges

Leitung der Mitgliederversammlung: Dr. Michaela Krieger  
(in der Sitzung des erweiterten Vorstands am 12.01.2010 damit beauftragt)

Anwesende / Entschuldigte: siehe ausgelegte Mitgliederliste

#### **TOP 1: Feststellung Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 27.03.2009**

Begrüßung durch die Versammlungsleiterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit. Die vorgeschlagene Änderung des TOP 6, nämlich nach Diskussion ggfs. Änderungen / Ergänzungen der Satzung zu beschließen, wird akzeptiert.

Das Protokoll zur letzten Mitgliederversammlung am 27.03.2009 wird ohne Einwendungen angenommen.

Michaela Krieger weist auf die Verleihung des Tassilo-Preises durch die SZ hin und die Tatsache, dass die Laienbühne St. Max dafür vorgeschlagen wurde.

Mitgliederbewegungen: aktuell 76 Mitglieder, 2 Austritte (Wolfgang Bischof und Anna Böhm) und 4 Eintritte.

#### **TOP 2: Bericht der Geschäftsführers**

In Vertretung von Anna Böhm erläutert Renate Rodehack die an die Anwesenden ausgeteilten Planzahlen sowie die Einnahmen-/Überschuss-Rechnung für die Spielsaison 2009 "Der Geisterbräu". Auf Nachfragen werden einzelne Posten genauer erklärt; Franz Obermeier wird angeboten, dass er auf Wunsch in die Unterlagen detailliert Einsicht nehmen kann.

Notker Lampart erläutert die Prüfungshandlungen, wie detaillierte Sichtung der Kassenbelege, Prüfung der Rechnungen und Einhaltung der Budgetvorgaben.

Zum 31.12.2009 beträgt der Finanzbestand insgesamt EUR 18.063,13.

#### **TOP 3: Bericht der Kassenprüfer**

Der Jahresabschluss 2009 wurde von Notker Lampart und Hans Dimke am 29.12.2009 mit Nachtrag vom 01.01.2010 geprüft. Notker Lampart trägt den Kassenprüfungsbericht vom 04.01.2010 vor; dieser wird dem Protokoll beigelegt.

#### **TOP 4:** Entlastung des Vorstands

Mit 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen wird die Entlastung der beiden Vorsitzenden und der Geschäftsführung ausgesprochen. Dank an die ehemalige 2. Vorsitzende Barbara Lang und die Kassenprüfer.

#### **TOP 5:** Wahlen Vorstand / Geschäftsführung

Zum Wahlleiter wird Hans Axmann bestellt, Beisitzer sind Angelika Haslbeck und Stefan Jakobs. Es sind 53 stimmberechtigte Personen anwesend. Abstimmung jeweils per Stimmzettel.

<u>Kandidaten:</u>	<u>Wahlergebnis</u>		
	Ja	Nein	Enthaltungen
• 1. Vorsitzender: Claus Kiermaier	42	5	6
• 2. Vorsitzender: Markus Szymkowiak	51	1	1
• Geschäftsführerin: Inge v. Thold	48	2	3

Die Gewählten haben die Wahl angenommen.

Michaela Krieger bittet den neuen Vorstand die weitere Sitzungsleitung zu übernehmen. Dank an das Wahlteam für die Durchführung der Neuwahlen.

Claus Kiermaier bittet den anwesenden Hausherrn, Pfarrer Gregor König um ein kurzes Grußwort. Pfarrer König gibt ein klares Bekenntnis zur LSM ab, drückt seine Freude über den Verbleib in der Pfarrei aus und wünscht der Laienbühne eine gute Zukunft und ein erfolgreiches Wirken in künftig ruhigen Gewässern.

Nach kurzer Pause wird die Mitgliederversammlung um 21.35 Uhr fortgesetzt.

Zunächst Dank des neugewählten Vorstands der LSM an alle Mitglieder für den großen Vertrauensbeweis, verbunden mit der Bitte um einen offenen Dialog und eine gute Zusammenarbeit.

#### **TOP 6:** Diskussion der Satzung

Ausführliche Diskussion der eingereichten Hinweise und Vorschläge zu diversen Satzungsänderungen / -ergänzungen. Es werden danach folgende Beschlüsse gefasst; offene Abstimmung wurde beschlossen:

- **Vereinsausschuss:** konkrete Funktionen mit Budgetverantwortung sollen beibehalten werden und in der Satzung verankert bleiben. Weitere Aufgabengebiete sollen im Vereinsausschuss verankert werden (Aktualisierung des § 7.2.d)  
Ergebnis: Bei 1 Gegenstimme und keinen Enthaltungen angenommen.
- **Vertreter Sozialfond:** dem Vereinsausschuss soll ein Vertreter des Sozialfond e. V. angehören (Erweiterung des § 7.2.d)  
Ergebnis: bei keiner Gegenstimme und 2 Enthaltungen angenommen.  
Diskussion einer Stimmberechtigung dieses Vertreters aus dem Sozialfond.  
Ergebnis: 30 Ja-Stimmen, 14 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen.
- **Berufung weiterer LSM-Vereinsmitglieder durch den Vorstand in den Vereinsausschuss:**  
Der Vorschlag bis zu 3 weitere Mitglieder für 1 Jahr in den Vereinsausschuss zu berufen (neuer § 7.2.e) wird mit 43 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

- **Beurkundungen:** Die Ergänzungen des § 9 hinsichtlich Vorlage- und Informationspflicht des Vorstands bei Satzungsänderungen werden ohne Neinstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.
- **Vorstand:** Der Vorschlag, dass die amtierenden Vorstandsmitglieder nach Ablauf Ihrer Amtszeit bis zur Wahl von Nachfolgern im Amt bleiben, wird nach Diskussion angenommen (§ 7.1.).  
Ergebnis: 39 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen.
- **Ergänzung des § 7.2.:** Nach Diskussion und Abstimmung über der 3 eingereichten Änderungsvorschläge zu Sitzungsterminierungen wird die Fassung von Notker Lampart mehrheitlich mit 41 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.
- **Streichung "caritativer Zweck":** Diskussion um Änderung des § 7.3.1., Punkt d) wird bei 6 Enthaltungen und keinen Gegenstimmen angenommen.
- **Beschlussfassungen:** Die bisherige Regelung des § 7.3.2. zur Beschlussfassung bei den Mitglieder- versammlungen (offene Abstimmung) wird nach Diskussion mit 32 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beibehalten.

Alle beschlossenen Satzungsänderungen wurden am Computer direkt mit gleichzeitiger Projektion auf einer Leinwand durchgeführt und von den anwesenden Mitgliedern gesichtet. Die beim Registergericht vorgelegte Satzung wird mit diesem Protokoll in Kopie versendet.

Diskussion über Fortbestand des Sozialfond e. V.; die Möglichkeiten einer angestrebten Re-Integration in die LSM soll bis zur nächsten Mitgliederversammlung der LSM durch Experten geprüft werden; diesbezügliche Satzungsänderungen werden daher zurückgestellt.

#### **TOP 7:** Nachwahlen für freigewordene Posten

Nachwahlen für Vereinsausschuss; diese erfolgten unmittelbar nach Diskussion und Beschlussfassung zur Ergänzung der Satzung in § 7.2.d).

- **Kartenvorverkauf:** Emmerich v. Thold gewählt mit 51 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung.
- **Bühnenbau:** Markus Mayer gewählt mit 50 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.
- **Bühnenbild:** Aufgabengebiet wird derzeit nicht besetzt.

Es wird beschlossen, dass neben den neuen Ausschuss-Mitglieder auch die bisherigen für 3 Jahre im Amt bleiben. Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen. Burgel Hübsch und Renate Rodehack erklären dennoch, dass sie planen, ihr Amt nach altem Turnus bereits in zwei Jahren abzugeben.

#### **TOP 8:** Wahl der Kassenprüfer

Hans Dimke wird die Funktion des Kassenprüfers weiterhin wahrnehmen, auf Vorschlag wird Lutz Bergmeier zum 2. Kassenprüfer gewählt, bei 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen.

#### **TOP 9:** Neue Theatersaison

Manfred Erdmann stellt seine bearbeitete Fassung "Sommernachtstraum" vor; er sieht für die Laienbühne gute Chancen dieses Stück in bewährter Weise aufzuführen. Bis zu 25 Rollen sind zu vergeben auch für das Bühnenbild hat Manfred Erdmann bereits konkrete Vorstellungen.

Es ergeht die dringende Aufforderung an die Mitglieder, sich zur Übernahme einer Rolle bereit zu finden. Mit den spontanen "Meldungen" nimmt Manfred Erdmann Kontakt auf.

## **TOP 10:** Sonstiges

- Geschenk für Wolfgang Bischof zur Bischofsweihe:  
Claus Kiermaier schlägt ein persönliches Geschenk für Wolfgang Bischof zur Bischofsweihe vor. Hierzu könnte für die Mitra gesammelt werden; Kosten ca. EUR 1.200,--  
Bei 2 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen wird beschlossen, hierfür aus der Vereinskasse EUR 250,-- bereitzustellen. Noch während der Versammlung werden von den anwesenden Mitgliedern ca. EUR 500,-- gespendet.
- Information zur Tassilo-Preisausschreibung der SZ:  
Walter Lang berichtet, dass die LSM für einen der Preise vorgeschlagen ist; derzeit können aber noch Vorschläge durch die Leser eingereicht werden.
- Für das Aufgabengebiet "Requisite" im Vereinsausschuss wird Helga Marschall vorgeschlagen. Sie wird vom Vorstand angesprochen.
- Der nächste Sitzungstermin für den "erweiterten Vorstand" wird für den 08.03.2010, 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Gröbenzell vereinbart.

f. d. P. Werner Hübsch